

Meisterliches im »Schafflaade«

(ra) »Schafflaade« – neudeutsch auch Workshop genannt – bedeutet, dass etwas erarbeitet wird.

Zu diesem Zweck fand sich am 20. und 21. September die Führungsmannschaft der Fertigung zusammen. Ziel war die Erarbeitung einer Kultur für einen besseren Umgang miteinander, damit die Fertigung stärker zusammenwächst und unser »Wir-Gefühl« verstärkt wird. Weiterhin sollte auch ein »Blick über den Tellerrand« auf die Probleme der anderen Fertigungsbereiche ermöglicht werden.

Geleitet wurde der externe Workshop von den erfahrenen Trainern Andrea Sam und Bernhard Fischer des Unternehmens Fischer-Consulting.

Nach einer kurzen Begrüßung stieg man direkt in die Materie ein. Zunächst erarbeiteten wir uns am Freitagnachmittag einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Sichtweisen in Bezug auf die Ziele und Erwartungen an diesen Workshop. Anhand von praktischen Aufgaben stellte sich heraus, dass uns alle dieselben Themen beschäftigen und betreffen. Dies führte zu angeregten Diskussionen, sodass wir den für diesen Tag festgelegten Zeitrahmen um eine Stunde überzogen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde der Tag nochmals reflektiert.



Zum Einstieg in den zweiten Teil des Workshops am Samstag wurden die verschiedenen Eindrücke vom vorangegangenen Tag nochmals geschildert und die weiteren Erwartungen formuliert.

Äußerst interessant waren die unterschiedlichen Konstellationen in unserer Gruppe, nachdem wir uns abwechselnd nach Alter, Betriebszugehörigkeit und Hierarchie sortiert hatten. Für die neuen und jüngeren Kollegen in unserer Mannschaft waren die Berichte der »alten Hasen« äußerst aufschlussreich. Von 1983, dem Eintrittsdatum von Ralf Helfrich, bis jetzt erfuhren wir allerlei Spannendes und Interessantes über psb. Auch manch lustige Anekdote trat dabei zutage. Allerdings wurden auch Probleme und Veränderungen angesprochen, die uns in der Fertigung täglich vor neue Herausforderungen stellen.

Aus diesen Berichten und Hintergründen entwickelten wir

Strukturen für Gespräche, Dialoge und Situationen im Fertigungsalltag.

Beim abschließenden Themenblock »Wünsche« wurden die wechselseitigen Anliegen der einzelnen Hierarchieebenen innerhalb unserer Führungsmannschaft aufgezeigt. Eine Ausführung von Christoph Naab über die Erwartungen und Wünsche der Geschäftsleitung an uns beendete diesen Block.

Nachdem wir unseren Zielen in den eineinhalb Tagen Stück für Stück näher kamen, verabschiedeten wir uns am späten Samstagmittag gegenseitig, mit Zielen und Vorgaben an uns selbst im Gepäck. Einhellige Meinung aller Teilnehmer ist, dass dieser Workshop unsere Erwartungen übertroffen hat und wir zusammengerückt sind. Aufgrund der komplexen Themenbereiche und der kurzen Zeit wird es weitere Workshops geben.

